

## 2009 年硕士研究生入学初试试题

科目代码名称: 214 德语 共7页 第1页

**Teil 1: Leseverstehen (50 Punkte)**

(Im Folgenden sind vier Lesetexte. Zu jedem Text werden einige Fragen gestellt oder Aussagen gemacht. Jede Aufgabe hat vier Antwortmöglichkeiten - A), B), C) und D). Nachdem Sie den Text gelesen haben, wählen Sie eine richtige Antwort. Dann markieren Sie den entsprechenden Buchstaben auf dem Antwortbogen)

**Text 1****Winterschlussverkauf in Berlin**

Das kennt man ja: Schon eine Stunde vorher stehen die Leute vor der Kaufhaustür, um sich dann Punkt neun Uhr mit Begeisterung in die Menschenmenge rund um die zahlreichen Grabbeltische zu stürzen. Zweimal im Jahr, im Sommer und im Winter, wird dieses Vergnügen geboten, und jetzt ist es wieder soweit: Der Winterschlussverkauf beginnt am 31. Januar.

Das KaDeWe, größtes Kaufhaus auf dem Kontinent, öffnet seine Türen um 9 Uhr, eine halbe Stunde früher als dort sonst üblich. „Wir bieten aktuelle, hochwertige Markenwaren aus der Wintersammlung, die bis zu 60 Prozent im Preis reduziert wurde, in Einzelfällen sogar bis zu 70 Prozent“, so Dagmar Flade von der Öffentlichkeitsarbeit. Ein paar Beispiele: Die Damen können Röcke und Mäntel von Zapa kaufen; für die Herren lohnt es sich, nach Mänteln von Bugatti oder Jacken von Hechter Ausschau zu halten.

In den Textil-Fachabteilungen ist Schlussverkaufsware zu finden, ebenso in der Eingangshalle und auf der Sonderverkaufsfläche in der fünften Etage. „Wir rechnen mit einem starken Andrang, da die Markenartikel zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis zu haben sind“ sagt Dagmar Flade.

Preisknüller bietet auch Hertie an der Hauptstraße: Herrenanzüge, Lederanzüge und Markenjeans weit unter hundert Mark. Äußerst günstig zu haben ist XXL-Bettwäsche für große Leute, und auf den Grabbeltischen türmen sich Socken und Strümpfe zum kleinsten Preis. „Wir haben noch reichlich Winterartikel von Markenherstellern auf Lager“, so Geschäftsführer Andreas Kemper. Die ersten Besucher am 31. Januar werden mit einer kostenlosen Tasse Kaffee empfangen.

Was die Großen bieten, können die Kleinen auch: Pia und Petra Schacht von Froschkönig-Kindermode an der Schmargendorfer Straße 5 sind bestens auf den Winterschlussverkauf vorbereitet. Auch hier setzen die Betreiberinnen auf im Preis reduzierte Markenartikel, denn sie wissen, dass die Mütter „ganz genau hingucken beim Einkaufen. Es ist unser erster Schlussverkauf, da wir erst im September eröffnet haben, und wir sind guter Dinge, was den Umsatz betrifft“, meint Pia Schacht.

1. Die Leute stehen sehr früh vor dem Kaufhaus, um dann \_\_\_\_\_.



- A) das Vergnügen zu genießen, in die Menschenmenge zu stürzen
  - B) neue Uhren, die das Kaufhaus bietet, bekommen zu können
  - C) mit Begeisterung Sachen für den Winter oder den Sommer vorzubereiten
  - D) als erster ins Kaufhaus laufen und preisgünstige Waren kaufen zu können
2. Das KaDeWe öffnet gewöhnlich \_\_\_\_\_.
- A) um halb zehn
  - B) um neun Uhr
  - C) um zehn Uhr
  - D) um halb neun
3. Beim Schlussverkauf werden Markenartikel geboten, die \_\_\_\_\_.
- A) meist bis zu 70 Prozent reduziert werden
  - B) mindestens zu 40 Prozent reduziert werden
  - C) gewöhnlich bis zu 60 Prozent reduziert werden
  - D) in Einzelfällen zum halben Preis reduziert werden
4. Beim Winter- und Sommerschlussverkauf werden hauptsächlich \_\_\_\_\_ im Preis reduziert.
- A) Esswaren
  - B) Textilwaren
  - C) Büroartikel
  - D) elektronische Geräte
5. Beim Winterschlussverkauf sind Markenartikel zu haben, die \_\_\_\_\_.
- A) eigentlich nicht viel kosten
  - B) von hoher Qualität und doch im Preis sehr günstig sind
  - C) nur für alte Leute vorbereitet sind
  - D) man erst im Sommer gebrauchen kann
6. Beim Schlussverkauf bieten \_\_\_\_\_ im Preis reduzierte Markenartikel.
- A) nur große Kaufhäuser wie KaDeWe
  - B) nur kleine Geschäfte, wo Mütter gern einkaufen
  - C) nicht nur große Kaufhäuser, sondern auch kleine Geschäfte
  - D) nur die Geschäfte, die neu eröffnet sind

## Text 2

### Wandel in der Arbeitswelt

Das Studium an einer virtuellen Weltuniversität und Telcarbeit am Schreibtisch werde nach Ansicht von Experten schon bald zum Alltag gehören. Zu diesem Ergebnis kommt die „Delphi-Studie 98“, in der die Prognosen von mehr als 2000 Fachleuten aus Forschung und Wirtschaft zur Zukunft Deutschlands zusammengefasst sind. Vor allem in den Bereichen Umwelt, Energie und Transportwesen werde Deutschland künftig weltweit führend sein. Die schnellste Entwicklung werde im Multimedia-Bereich, in der Chemie und bei der Produktion neuer Werkstoffe erwartet. In der Studie wird ein radikaler Wandel der Arbeitswelt in den nächsten zehn Jahren vorausgesagt. Unternehmen werden immer häufiger auf einen festen Standort und einen Mitarbeiterstamm verzichten. Jeder dritte Angestellte werde nach Ansicht der



Experten künftig seine Arbeit zu Hause am Computer erledigen. Gleichzeitig werde die Verantwortung der einzelnen Mitarbeiter steigen. „Dies wird Auswirkungen auf das Lohnsystem der Zukunft haben“, sagte Bundesforschungsminister Rüttgers. „Zur Hälfte wird sich die Bezahlung aus der Arbeitszeit ergeben. Die andere Hälfte orientiert sich an dem Arbeitsergebnis.“ Nicht die Bekämpfung von Kosten sei damit für die Senkung der Arbeitslosigkeit entscheidend, sondern die Aus- und Weiterbildung, prognostiziert die Studie. „Bildung ist die neue soziale Frage des 21. Jahrhunderts.“

Vor allem die verbesserte Telekommunikation werde neue Möglichkeiten zur Fortbildung liefern. Multimedia werde laut Studie in den kommenden zehn Jahren in alle Bereiche des täglichen Lebens Einzug halten. Der rund um die Uhr geöffnete elektronische Supermarkt werde in Deutschland ebenso Realität werden.

7. In absehbarer Zukunft studiert man nach den Experten \_\_\_\_\_.  
 A) an einer Weltuniversität  
 B) nicht mehr  
 C) per Computer daheim  
 D) wie jetzt
8. Es wird bald populär, dass man \_\_\_\_\_.  
 A) am Schreibtisch im Büro arbeitet  
 B) am Computer zu Hause arbeitet  
 C) keinen festen Arbeitsplatz hat  
 D) einen festen Schreibtisch hat
9. Die Experten meinen, wenn man später zu Hause die Arbeit erledigt, \_\_\_\_\_.  
 A) kann man nicht so fleißig wie jetzt sein  
 B) steigert man seine Verantwortung bei der Arbeit  
 C) verdient man viel weniger als jetzt  
 D) kann man weniger arbeiten
10. In Zukunft wird der Lohn \_\_\_\_\_ abhängen.  
 A) nur von der Arbeitszeit  
 B) nur vom Arbeitsergebnis  
 C) weder von der Arbeitszeit noch vom Arbeitsergebnis  
 D) sowohl von der Arbeitszeit als auch von dem Arbeitsergebnis
11. In Zukunft gibt es in Deutschland Supermärkte, \_\_\_\_\_.  
 A) wo man elektronische Geräte kaufen kann  
 B) die pünktlich geöffnet werden  
 C) die durch Computer gesteuert werden  
 D) wo man per Computer zu Hause seine Einkäufe machen kann

### Text 3

#### Ein Dialog

Alfred: Guten Tag, Bernd! Bist du schon 12 deiner Zeichnung (绘图) fertig?

Bernd: Noch nicht ganz. Aber ich bin sehr müde und habe Kopfschmerzen. Ich arbeite



heute nicht 13.

Alfred: Ich denke, wir gehen ein 14 spazieren.

Bernd: Das ist ein guter Gedanke. Nebenbei kaufe ich auf dem Bahnhof meine Fahrkarte. Morgen fahre ich nach Hamburg. Einer meiner Verwandten hat mich eingeladen, ihn 15 besuchen.

Alfred: Aber warte ein paar Minuten! Ich 16 meinen neuen Bekannten, Heinz Weber. Er geht bestimmt gern mit uns. Kennst du ihn? Er ist auch Bauingenieur.

Bernd: Ich habe ihn schon 17 vielen Jahren kennen gelernt. Leider ist er krank. 18 der schweren Lungenentzündung liegt er seit gestern Vormittag im Krankenhaus.

Alfred: Oh!... Hoffentlich geht alles gut.

Bernd: Das Wetter ist heute so schön. Ich denke, wir können einen Spaziergang durch den Stadtpark machen, wenn ich die Fahrkarte gekauft habe.

Alfred: Ich kenne diesen Park noch nicht, 19 ich bin einverstanden. Man hat mir gesagt, 20 der Park sehr schön ist.

Bernd: Das stimmt. Und es ist wunderbar, dort Sonnenschein und frische Luft zu 21. Viele Menschen erholen sich dort gern am Wochenende und an Feiertagen.

Alfred: Der Gedanke ist gut. Also los!

- |                  |             |             |               |
|------------------|-------------|-------------|---------------|
| 12. A) von       | B) bei      | C) mit      | D) in         |
| 13. A) auch      | B) noch     | C) wohl     | D) mehr       |
| 14. A) Stück     | B) Moment   | C) Stunde   | D) Weg        |
| 15. A) einmal    | B) auch     | C) zu       | D) also       |
| 16. A) bringe    | B) hole     | C) bitte    | D) schicke    |
| 17. A) nach      | B) vor      | C) seit     | D) in         |
| 18. A) Innerhalb | B) Für      | C) An       | D) Wegen      |
| 19. A) aber      | B) deshalb  | C) trotzdem | D) sogar      |
| 20. A) ob        | B) wie      | C) dass     | D) wenn       |
| 21. A) atmen     | B) genießen | C) erwarten | D) beschaffen |

#### Text 4

#### Wie wohnen Studenten in Deutschland?

Viele Studenten in Deutschland haben ein großes Problem: Wohnung. Es gibt zu wenige billige Wohnungen.

Einige Studenten studieren in ihrer Heimatstadt. Sie können bei ihren Eltern wohnen. Das ist billig und bequem. Aber viele Studenten wollen nicht in ihrer Heimatstadt studieren. Sie möchten nicht mehr bei ihren Eltern wohnen. Für diese Studenten gibt es vier Möglichkeiten:

- a) ein Zimmer im Studentenheim
- b) ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft (WG)
- c) ein Zimmer zur Untermiete



d) eine Wohnung

Ein Zimmer im Studentenwohnheim ist die billigste Wohnform. Neuere Wohnheime haben ein Bad und oft auch eine kleine Küche im Zimmer. In alten Wohnheimen gibt es nur eine Küche und ein Bad für die Etage. Es ist aber sehr schwer, ein Zimmer im Wohnheim zu bekommen. Viele Universitäten haben zu wenige Studentenwohnheime und viele Studenten müssen sehr lange warten.

Ein Zimmer in einer WG heißt: mehrere Studenten mieten eine große Wohnung. Jeder Student bekommt ein Zimmer. Alle benutzen Küche und Bad. Die Studenten teilen die Miete. Besonders für Ausländer ist eine WG sehr günstig. Sie haben Kontakt zu ihren Mitwohnern und bei Fragen oder Problemen können die Mitbewohner helfen. Natürlich muss jeder Mitbewohner auf die anderen Rücksicht nehmen.

22. Wie viele Möglichkeiten gibt es für die deutschen Studenten beim Wohnen?

- A) drei                                      B) vier  
C) zwei                                      D) eins

23. Welchen Unterschied gibt es zwischen neuen und alten Studentenwohnheimen?

- A) In neuen Studentenwohnheimen gibt es eine Küche für Etage.  
B) In alten Studentenwohnheimen hat man Bad und Küche im Zimmer.  
C) In neuen Studentenwohnheimen gibt es ein Bad und eine kleine Küche im Zimmer, aber in alten hat man nur eine Küche und Bad für die Etage.  
D) In alten und auch neuen Studentenwohnheimen gibt es Küche und Bad für die Etage

24. Warum können die meisten Studenten keine Wohnung mieten?

- A) Weil viele Universitäten zu viele Studentenwohnheime haben.  
B) Weil viele Universitäten zu wenige Studentenwohnheime haben.  
C) Weil viele Universitäten keine Studentenwohnheime haben.  
D) Weil viele Studenten gern bei ihren Eltern wohnen..

25. Ist eine WG für ausländische Studenten günstig?

- A) Ja.                                      B) Nein.  
C) nicht so günstig.                      D) Ich weiß nicht.

## Teil 2: Grammatik und Wortschatz (15 Punkte)

### A. Wählen Sie die richtige Lösung. (10 Punkte)

26. Darf ich Ihnen eine Tasse Kaffee \_\_\_\_\_.

- A) anbieten                      B) nehmen                      C) vorstellen                      D) trinken

27. Ich möchte gern mit dir zum Kaufhaus gehen, \_\_\_\_\_ ich habe keine Zeit.

- A) also                      B) denn                      C) aber                      D) da

28. Ich weiß nicht, \_\_\_\_\_ ich jetzt danken soll.

- A) was                      B) wem                      C) wen                      D) wer

29. Das Besonders \_\_\_\_\_ dem Studium in Deutschland ist die akademische Freiheit.

- A) über                      B) an                      C) zu                      D) in



30. Alles, \_\_\_\_\_ ich in China erlebt habe, ist eindrucksvoll.  
 A) was                      B) das                      C) die                      D) dies
31. Ich habe mich sehr \_\_\_\_\_ geärgert, dass ich die Frage nicht richtig beantwortet habe.  
 A) darin                      B) darüber                      C) dabei                      D) daran
32. \_\_\_\_\_ das Wetter sehr schlecht war, haben wir einen Ausflug gemacht.  
 A) Trotz                      B) Zwar                      C) Obwohl                      D) Denn
33. Wir sollen das Studium besser organisieren. – Du \_\_\_\_\_ Recht.  
 A) sagst                      B) hast                      C) machst                      D) zeigst
34. Der Lehrer schließt \_\_\_\_\_ 10 Uhr den Unterricht.  
 A) um                      B) für                      C) ohne                      D) in
35. Das Auto steht \_\_\_\_\_ Uni.  
 A) vor die                      B) vor der                      C) über die                      D) über der

**B. Ergänzen Sie die Sätze. (5 Punkte)**

36. Wann treffen wir \_\_\_\_\_ wieder?
37. Weihnachten ist \_\_\_\_\_ allem ein großes Familienfest
38. Die Mutter wartete Tag \_\_\_\_\_ Tag auf eine Nachricht von ihrem Sohn.
39. Wir essen oft in der Kantine \_\_\_\_\_ Mittag.
40. \_\_\_\_\_ teuer ist, muss nicht immer gut sein.

**Teil 3: Übersetzung aus dem Deutschen ins Chinesische (20 Punkte)**

41. Dieses Bild gefällt uns allen sehr gut..
42. Mit 10 Jahren kam Hans mit ihren Eltern nach Deutschland.
43. Alexander von Humboldt war ein bedeutender Wissenschaftler.
44. Er interessiert sich für die Politik.
45. Sie ist seit zwei Wochen krank, so dass sie nicht nach Frankfurt kommen kann..
46. Heute findet das Sportfest der Hochschule statt.
47. Die Autofahrer beschwerten sich über die gestiegenen Benzinpreise.
48. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg funktioniert die Glühbirne noch.
49. Weißt du, die Wohnungen waren früher zu teuer.
50. Ich konnte ihn leider nicht anrufen, weil er mir seine Telefonnummer nicht gegeben hat.

**Teil 4: Schriftlicher Ausdruck (写作) (15 Punkte)**



**51. Thema(题目): Wie kann man Deutsch besser lernen?**

Anforderungen: Schreiben Sie zum Thema „Wie kann man Deutsch besser lernen?“

“ einen Aufsatz von 40-50 Wörtern. Der Aufsatz beinhaltet Ihre Meinungen oder Vorschläge dazu:

1. Wie soll man Wörter lernen?
2. Wie soll man Grammatik lernen?
3. Wie soll man Texte gut verstehen?